

SUCHE NACH EINEM NACHWEIS

Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der Nachkriegszeit in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie untergebracht waren, haben oft leidvolle Erfahrungen machen müssen. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Auskünfte und/oder Nachweise über den Aufenthalt in einer Einrichtung.

Informationen zur anfragenden Person

Ich führe diese Recherche für mich selber durch. Die Vollmacht auf der Rückseite ist nicht notwendig.

Ich führe diese Recherche im Auftrag von _____ durch.
Bitte Vollmacht auf der Rückseite ausfüllen.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Unterschrift der anfragenden Person:

Gesucht werden

Meldedaten

Aufenthaltsnachweis (z.B. Aktenauszug, Schulbescheinigung, Karteikarte...)

Weitere Angaben, wenn bekannt (z.B. Zeit des Aufenthalts, Name der Einrichtung):

Diese Vorlage wurde vom Landesarchiv Baden-Württemberg im Rahmen des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung erstellt. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.



VOLLMACHT FÜR DIE EINHOLUNG VON AUSKÜNFTE N UND AKTENEINSICHT

Vollmachtgeber/in (Betroffene oder Betroffener)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum/-name: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vollmachtnehmer/in (recherchierende Person):

Name, Vorname: _____

Hiermit bevollmächtige ich den Vollmachtnehmer/die Vollmachtnehmerin, Auskünfte über meinen Aufenthalt in Heimen/Einrichtungen der Behindertenhilfe/ Internaten/ Pflegefamilien/ Psychiatrien bzw. bei den Trägern und einweisenden Stellen einzuholen und ggf. Einsicht in die relevanten Akten zu nehmen.

Diese Vollmacht ist für die Erteilung von Auskünften bezogen auf Heimkinderakten und Akten weiterer Fürsorgeeinrichtungen, Schulakten, Jugendamtsakten, Gerichtsakten und Krankenakten gültig.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/in

Diese Vorlage wurde vom Landesarchiv Baden-Württemberg im Rahmen des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung erstellt. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.

Bitte um Unterstützung bei einer Recherche

SUCHE NACH AKTEN

Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der Nachkriegszeit in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie untergebracht waren, haben oft leidvolle Erfahrungen machen müssen. Vor diesem Hintergrund bitte ich um Einsicht in die für die betroffene Person geführten Akten.

Informationen zur anfragenden Person

Ich führe diese Recherche für mich selber durch. Die Vollmacht auf der Rückseite ist nicht notwendig.

Ich führe diese Recherche im Auftrag von _____ durch.
Bitte Vollmacht auf der Rückseite ausfüllen.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Weitere Angaben, wenn bekannt (z.B. Zeit des Aufenthaltes, Namen der Eltern,
Aktenzeichen):

Unterschrift des/der Anfragenden:

Diese Vorlage wurde vom Landesarchiv Baden-Württemberg im Rahmen des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung erstellt. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.

VOLLMACHT FÜR DIE EINHOLUNG VON AUSKÜNFTE N UND AKTENEINSICHT

Vollmachtgeber/in (Betroffene oder Betroffener)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum/-name: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vollmachtnehmer/in (recherchierende Person):

Name, Vorname: _____

Hiermit bevollmächtige ich den Vollmachtnehmer/die Vollmachtnehmerin, Auskünfte über meinen Aufenthalt in Heimen/Einrichtungen der Behindertenhilfe/ Internaten/ Pflegefamilien/ Psychiatrien bzw. bei den Trägern und einweisenden Stellen einzuholen und ggf. Einsicht in die relevanten Akten zu nehmen.

Diese Vollmacht ist für die Erteilung von Auskünften bezogen auf Heimkinderakten und Akten weiterer Fürsorgeeinrichtungen, Schulakten, Jugendamtsakten, Gerichtsakten und Krankenakten gültig.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/in

Diese Vorlage wurde vom Landesarchiv Baden-Württemberg im Rahmen des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung erstellt. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.

SUCHE NACH ANGEHÖRIGEN

Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der Nachkriegszeit in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie untergebracht waren, haben oft leidvolle Erfahrungen machen müssen. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Auskünfte und/oder Nachweise über den Aufenthalt in einer Einrichtung.

Informationen zur anfragenden Person

Ich führe diese Recherche für mich selber durch. Die Vollmacht auf der Rückseite ist nicht notwendig.

Ich führe diese Recherche im Auftrag von _____ durch.
Bitte Vollmacht auf der Rückseite ausfüllen.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Weitere Angaben, wenn bekannt (...):

Unterschrift des/der Anfragenden:

Gesucht wird nach

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Beziehung zu anfragender Person (Eltern/Geschwister etc.): _____

Gesuchte Dokumente (wenn bekannt): _____

Diese Vorlage wurde vom Landesarchiv Baden-Württemberg im Rahmen des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung erstellt. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.



VOLLMACHT FÜR DIE EINHOLUNG VON AUSKÜNFTE N UND AKTENEINSICHT

Vollmachtgeber/in (Betroffene oder Betroffener)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum/-name: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vollmachtnehmer/in (recherchierende Person):

Name, Vorname: _____

Hiermit bevollmächtige ich den Vollmachtnehmer/die Vollmachtnehmerin, Auskünfte über meinen Aufenthalt in Heimen/Einrichtungen der Behindertenhilfe/ Internaten/ Pflegefamilien/ Psychatrien bzw. bei den Trägern und einweisenden Stellen einzuholen und ggf. Einsicht in die relevanten Akten zu nehmen.

Diese Vollmacht ist für die Erteilung von Auskünften bezogen auf Heimkinderakten und Akten weiterer Fürsorgeeinrichtungen, Schulakten, Jugendamtsakten, Gerichtsakten und Krankenakten gültig.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/in

Diese Vorlage wurde vom Landesarchiv Baden-Württemberg im Rahmen des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung erstellt. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.

SUCHE NACH INFORMATIONEN ÜBER EINE EINRICHTUNG

Menschen, die als Kinder und Jugendliche in der Nachkriegszeit in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe oder der Psychiatrie untergebracht waren, haben oft leidvolle Erfahrungen machen müssen. Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie um Auskünfte und/oder Nachweise über den Aufenthalt in einer Einrichtung.

Informationen zur anfragenden Person

Ich führe diese Recherche für mich selber durch. Die Vollmacht auf der Rückseite ist nicht notwendig.

Ich führe diese Recherche im Auftrag von _____ durch.
Bitte Vollmacht auf der Rückseite ausfüllen.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Weitere Angaben, wenn bekannt (Name der Einrichtung, Zeit des Aufenthaltes):

Unterschrift des/der Anfragenden:

Gesucht werden

(Auszüge aus) Aufsichtsakten

Kontakt zu anderen Betroffenen

Fotos der Einrichtung

Diese Vorlage wurde vom Landesarchiv Baden-Württemberg im Rahmen des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung erstellt. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.



VOLLMACHT FÜR DIE EINHOLUNG VON AUSKÜNFTE N UND AKTENEINSICHT

Vollmachtgeber/in (Betroffene oder Betroffener)

Name, Vorname: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum/-name: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vollmachtnehmer/in (recherchierende Person):

Name, Vorname: _____

Hiermit bevollmächtige ich den Vollmachtnehmer/die Vollmachtnehmerin, Auskünfte über meinen Aufenthalt in Heimen/Einrichtungen der Behindertenhilfe/ Internaten/ Pflegefamilien/ Psychiatrien bzw. bei den Trägern und einweisenden Stellen einzuholen und ggf. Einsicht in die relevanten Akten zu nehmen.

Diese Vollmacht ist für die Erteilung von Auskünften bezogen auf Heimkinderakten und Akten weiterer Fürsorgeeinrichtungen, Schulakten, Jugendamtsakten, Gerichtsakten und Krankenakten gültig.

Ort, Datum

Unterschrift Vollmachtgeber/in

Diese Vorlage wurde vom Landesarchiv Baden-Württemberg im Rahmen des Dokumentationsprojekts Zwangsunterbringung erstellt. Gefördert von der Baden-Württemberg Stiftung.